

Leistungsbeschreibung Gerüstbau 2024

Objekt: Energieerzeugungsanlagen der Stadtwerke München GmbH

Leistung: Industrierüstarbeiten nach ATV DIN 18451 und DIN SPEC 91439
in und an betriebstechnischen Anlagen

Auftraggeber:
SWM Services GmbH
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

Vertreten durch die Projektleitung:
SWM Services GmbH
Technischer Service
Anlagen- und Komponententechnik
Münchner Str. 22
85774 Unterföhring

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

A. Vorbemerkungen

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

A.2 Beschreibung der Baustellen

A.3 Angaben zur Ausführung

A.4 Ausführungsunterlagen

A.5 Vertragsbedingungen, Vertragsarten und Vertragsbestandteile

B. Anlagen

C. Leistungsverzeichnis

Zur Ansicht

A. Vorbemerkungen

A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

A.1.1 Allgemeines

Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis ist ein Rahmenvertrag zur Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen (Werksvertrag). Die Gerüstbauarbeiten sind gemäß den gültigen Regelwerken und Vorschriften insbesondere der DIN 4420 / Teil 1 und 3, der DIN EN 12810-1 sowie den SWM Ausführungsrichtlinien auszuführen. Als Vertragsgrundlage ist die aktuelle VOB/B zu sehen.

Die im Leistungsverzeichnis in Aussicht gestellten Mengen entsprechen einer durchschnittlichen Bauleistung von 3 Jahren und sind als Richtwerte zu betrachten. Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung bzw. Ausschöpfung von Aufträgen in der angegebenen Größenordnung.

Im Auftragsfall werden vom Auftraggeber während der Rahmenvertragsdauer für die einzelnen Kalenderjahre Bestellungen in Form von SAP-Kontrakten erstellt. Auf der Basis der SAP-Kontrakte werden einzelne auszuführende Aufträge (Einzelaufträge) nach Anfall mittels SAP-Abruf zu den angebotenen Preisen und Konditionen abgerufen. Die SWM behalten sich vor, größere Einzelaufträge ab einem Wert von 20.000 € (netto) gesondert auszuschreiben. Auftragnehmer werden im Folgenden als AN abgekürzt und Auftraggeber als AG.

A.1.2 Termine

Laufzeit Rahmenvertrag von 01.10.2024 bis 30.09.2027

A.2 Beschreibung der Baustellen

A.2.1 Standorte

Die SWM betreiben / betreuen verschiedene Energieerzeugungsanlagen im Großraum München. Hier werden in verschiedenen Anlagen Strom und Fernwärme aus Erdwärme, Kohle, Erdgas, Restmüll und Klärschlamm gewonnen. Die einzelnen Erzeugungsstandorte teilen sich in folgende Sektoren auf:

HKW Nord

Das HKW Nord besteht aus drei getrennten Einheiten: Die Blöcke 1 und 3 dienen der Abfallverbrennung; der kohlebeheizte Block 2 ist eine der Haupterzeugungsanlagen der Strom- und Fernwärmeversorgung.

HKW Süd

Das HKW Süd besteht aus zwei getrennten GuD-Einheiten und dienen als Haupterzeugungsanlagen der Strom- und Fernwärmeversorgung.

Standort - Mitte

Der Bereich Mitte betreibt / betreut verschiedenste Erzeugungsanlagen wie Heizkraftwerke, Heizwerke, Geothermie-Anlagen, welche über das gesamte Stadtgebiet im Radius von ca. 120 km verteilt sind.

Die Leistungsbeschreibung umfasst die Erbringung der beschriebenen Rahmenvertragsleistungen in den zuvor angeführten Energieerzeugungsstandorten

27.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: Gerüstbau

LV:

Gerüstbau 2024

A.2.2 Leistungsorte

Heizkraftwerk Nord
Münchner Str. 22
85774 Unterföhring

Heizkraftwerk Süd
Schäftlarnstr. 15
81371 München

Bereich Mitte
Heizwerk Theresienstraße
Türkenstr. 42 a
80799 München

A.2.3 Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten

Die Zufahrt oben genannter Standorte ist ausschließlich über die angegebenen Straßen möglich. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Wohngebiet sind Arbeiten im Freien grundsätzlich nur werktags von 07:00 bis 18:00 Uhr gestattet. Die Aufstellung von lärmintensiven Aggregaten bzw. LKWs muss aus Schallschutzgründen im Gebäude erfolgen. Hierzu sind elektro-betriebene Aggregate bzw. geeignete Abgas-Absaugungen vom AN vorzusehen. Auf den gesamten Standorten/Baustellen gilt grundsätzlich die STVO. In den Energieerzeugungsanlagen der SWM bestehen die üblichen anlagenbedingten Umgebungseinflüsse wie Hitze, Staub, Schmutz, Lärm etc. Das Arbeiten mit persönlicher Schutzausrüstung, Absturzsicherung, Feinstaubmasken und/oder Atemschutz ist unter Umständen unumgänglich. Das Einbringen des Halbzeuges und Vorrichtungen in beengte Räume wie Kesselanlagen, Behälter, Rohrleitungen usw. sind teilweise nur über Einstiegluken bzw. Mannlöcher mit einer lichten Weite ab 500 mm möglich. Dieses setzt das strikte Einhalten der einschlägigen und vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen voraus.

A.2.4 Anlieferung

Größere Anlieferungen und Materialtransporte sind bei der AG anzumelden und mit dieser abzustimmen. Unangemeldete Anlieferungen und Materialtransporte können vom AG abgewiesen werden. Alle dadurch evt. entstehende Kosten und Terminverzögerungen gehen zu Lasten des AN. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über die Örtlichkeiten zu informieren und Liefer- und Transport-Fahrzeuge in Größe / Umfang insbesondere bzgl. Wende-Radien, Durchfahrtshöhen und maximal zulässigem Gesamtgewicht und Achslast entsprechend einzukalkulieren. Ferner ist bei Instandhaltungsarbeiten in der Innenstadt München zu berücksichtigen, dass u.a. „Umweltzonen“ gemäß Straßenverkehrsordnung, nur mit Abgasplakette grün, gelb und rot befahrbar sind.

A.2.5 Umweltschutz

Die SWM haben ihre Prozesse, unter anderem die, der Verteilung von Energie und Wasser bis zum Endkunden, in ein umfassendes Umweltmanagementsystem einbezogen. Die daran beteiligten Unternehmenseinheiten unterziehen sich den Anforderungen der EMAS (Eco Management and Audit Schema, EG-Verordnung Nr. 761/2001). Der Schutz von Boden, Wasser und Luft sowie der Arten und natürlichen Lebensräume vor nachteiligen Veränderungen als natürliche Lebensgrundlagen und der sparsame Umgang mit Energie und Wasser in den Prozessen sind Grundpfeiler der Umweltpolitik der SWM. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ist Basis für die Wahrnehmung dieser Verantwortung. Den Grundsatz der Verantwortung für Boden, Wasser, Luft sowie der Arten und natürlichen Lebensräume berücksichtigen die SWM bei der Konzeption, dem Bau oder der Modernisierung von Anlagen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Zur Wahrung dieser Pflicht werden die Unternehmen, die im Auftrag der SWM diese Bauleistungen durchführen, diesen Umweltgrundsätzen verbindlich verpflichtet.

A.2.6 Lärmschutz

Auf geräuscharmes Verladen und Hantieren von Gerüstmaterial ist besonders bei den Innenstadtwerken zu achten. Verladearbeiten an Samstagen und Sonntagen sind zu vermeiden.

A.2.7 Wasserrechtliche Auflagen

Bei Verwendung Wasser gefährdender Stoffe (Treibstoffe, Öle oder andere Wasser gefährdende Stoffe) darf der Untergrund und das Grundwasser nicht verunreinigt werden. Ölbindemittel ist im ausreichenden Maße auf der Baustelle vorzuhalten. Das der Versickerung zugeführte Wasser darf keinerlei Verunreinigungen aufweisen. Die Einleitung von Abwässern aller Art, sowie das Einbringen von Stoffen, die geeignet sind, eine Verunreinigung des Grundwassers herbeizuführen, sind untersagt.

A.2.8 Sicherheitsunterweisung der eingesetzten Mitarbeiter

Bei Arbeiten in Standorten der Energieerzeugung der Stadtwerke München ist die „Werkordnung für die Energieerzeugungsstandorte der Stadtwerke München“ (BA_EE_828) zu beachten. Die Werkordnung wird Vertragsbestandteil.

Jeder Beschäftigte muss vor der Ankunft am Standort per Internet eine Sicherheitsunterweisung durchführen. Der Durchführungsnachweis hierüber (Zertifikatausdruck) ist Voraussetzung für den Standort-Zutritt. Alle Informationen hierzu sowie die Werkordnung können unter <http://asip.swm.de/> abgerufen werden.

Zur Ansicht

A.3 Angaben zur Ausführung

A.3.1 Grundsätze für die Leistungserbringung

A.3.1.1 Leistungen des AN

Der AN ist verpflichtet, für das Vorhaben sämtliche erforderlichen und zweckmäßigen Leistungen zur Herbeiführung des vertraglich geschuldeten Werkerfolgs zu erbringen.

A.3.1.2 Wirtschaftlichkeit

Die vom AN zu erbringenden Leistungen müssen den örtlichen Verhältnissen Rechnung tragen und dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit entsprechen. Dies gilt auch im Hinblick auf spätere Folgekosten.

A.3.1.3 Vollständigkeit

Die Ausführung muss in jeder Hinsicht innerhalb der Liefergrenzen vollständig und geeignet sein, um eine sichere und einwandfreie Nutzung zu gewährleisten.

A.3.1.4 Koordination

Sie umfasst die zeitliche und fachliche Koordinierung der fachlich Beteiligten, insbesondere der Nachunternehmer des AN, um einen fließenden, verzögerungs- und behinderungsfreien Fortschritt zu gewährleisten. Hierzu gehört auch die gegenseitige umfassende und schnelle Information, damit die Beteiligten ihrerseits die Leistungen ordnungsgemäß erfüllen können. Der AN hat den AG rechtzeitig auf voraussichtliche Engpässe und mögliche Kosten- und Terminabweichungen hinzuweisen.

A.3.1.5 Kommunikationen

Der Brückenkopf des AN hat den Brückenkopf des AG anlassbezogen laufend über den Leistungsstand zu unterrichten. Sämtliche Unterlagen oder Leistungen, die der AG dem AN vereinbarungsgemäß für seine Auftragsabwicklung übergeben muss, fordert dieser so rechtzeitig an, dass Schwierigkeiten und/oder Verzögerungen nicht auftreten können. Vom AG oder fachlich Beteiligten im Verlauf vorgebrachte Bedenken, Anordnungen, Anregungen und Vorschläge werden vom AN überprüft und ggf. nach Zustimmung des AG berücksichtigt. Daraus zu erwartende Kosten- und Terminänderungen sind dem AG vorher mitzuteilen.

Es gelten die Vorgaben aus dem „Merkblatt Kommunikation zwischen den SWM und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“ (Anlage 1)

A.3.2 Allgemeine Angaben zur Leistungserbringung

A.3.2.1 Gerüste

Bedingt durch die Größe der baulichen Anlagen in den Betriebsstätten und Werken sind für Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten Gerüste erforderlich. Auf Gerüsten ist ein sicheres Arbeiten nur dann gewährleistet, wenn diese nach den einschlägigen Bestimmungen errichtet und benutzt werden. Zur Erreichung dieses Ziels, wird nachfolgend auf die am Gerüstbau bzw. an der Gerüstbenutzung Beteiligten, deren Verantwortung, Pflichten und Aufgaben sowie auf den organisatorischen Ablauf bei Feststellung des Gerüstbedarfs und Veranlassung des Gerüstbaus eingegangen.

A.3.2.2 Am Gerüstbau Beteiligte

Anforderer

Anforderer eines Gerüsts sind das zuständige Führungspersonal (Ingenieur oder Meister) oder die Verantwortlichen

27.06.2024**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: Gerüstbau****LV:****Gerüstbau 2024**

eines Fachbereiches des AG. Neben dem Anforderer der Fachbereiche können auch andere berechnete SWM-Fachbereiche (z. B. Planung, Hochbau) Anforderer sein.

Veranlasser

Veranlasser ist, wer ein Gerüst letztlich bestellt bzw. ordert. Der Anforderer kann auch Veranlasser sein.

Fachkundige Aufsicht des Anforderers

Fachkundige Aufsicht ist der zuständige Meister eines Fachbereiches, soweit dies nicht durch die Fachkräfte- und Beauftragtenregelung (BA 999.1) oder für den Einzelfall anders geregelt ist. Die fachkundige Aufsicht muss nicht sachkundig sein. Bei diesem Personenkreis können die aufgrund der Ausbildung und des allgemeinen Standards an technischem Verständnis vorhandenen Fachkenntnisse als ausreichend für die Erfüllung der Anforderungen angesehen werden, die an die fachkundige Aufsicht zu stellen sind.

Aufsichtsperson des Gerüsterstellers

Der AN hat im Einvernehmen mit den SWM eine deutschsprachige, fachkundige und zuverlässige Führungskraft mit der Leitung der Ausführung seiner Rahmenvertragsleistungen zu beauftragen und den SWM vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu benennen (Bauleiter). Der Bauleiter oder sein Vertreter muss während der Bauausführung jederzeit an der Baustelle erreichbar sein. Die Aufsichtsperson der Fachfirma des Gerüsterstellers muss sachkundig im Auf- und Abbau sowie hinsichtlich der Nutzung und Benützung des zu erstellenden Gerüsts sein.

Mit den Gerüstbauarbeiten darf erst dann begonnen werden, wenn eine vom Auftraggeber damit beauftragte Person sich von der gefahrlosen Durchführbarkeit dieser Arbeiten überzeugt hat (ggf. Sperrbogen, Befahrerlaubnis etc.). Das bedeutet bei Arbeiten an/in gefährdenden Anlagen: Der Bauleiter muss sich vor Beginn seiner Arbeit in die oben genannten Unterlagen eintragen und nach Beendigung dieser Arbeit wieder austragen.

Benutzer eines Gerüsts

Benutzer sind Mitarbeiter und die Verantwortlichen eines Fachbereiches/der Fremdfirma, die ein Gerüst benutzen. Hierbei ist unerheblich, ob ein Gerüst zur Durchführung von Arbeiten, zu Inspektionen oder zu Kontrollzwecken beantragen wird.

A.3.2.3 Verantwortung, Pflichten, Aufgaben

Pflichten und Aufgaben des Anforderers

Verantwortliche Prüfung, inwieweit bei der durchzuführenden Arbeit Gerüstbedarf besteht.

Nennung von Aufbauort, Benutzungszweck, Volumen und zu berücksichtigenden anlagenspezifischen Besonderheiten. Aufgaben etc. des Anforderers können an zuverlässige und fachkundige Mitarbeiter delegiert werden (z. B. den Veranlasser oder die fachkundige Aufsicht).

Pflichten und Aufgaben des Veranlassers

Beauftragung der Gerüstbaufirma

Veranlassung/Durchführung der betriebsspezifischen Einweisung einer Fremdfirma vor Ort (z.B. BA_EE-NNO_14). (Anlg.13)

Terminierung des Auf- und Abbaus

Kontrolle der De- und Remontagen von Gerüsten sowie derer Umbauten und Erweiterungen ggf. Mitteilung an den/die Benutzer und die fachkundige Aufsicht des Anforderers über die Fertigstellung des Gerüsts.

Aufmaß (-kontrolle) und Prüfung der Abrechnung (ggf. mit Auftragnehmer)

Aufgaben des Veranlassers können auch von der fachkundigen Aufsicht des Anforderers wahrgenommen werden.

Der Nachweis der Fertigstellung und Freigabe bzw. Sperrung eines Gerüsts erfolgt über die Kennzeichnung mit Freigabeschein und entsprechender Einsteckhülle. Diese sind vom Sachkundigen Gerüstbau (Gerüstbaufirma) auszufüllen, zu unterschreiben und am Gerüstaufgang gut sichtbar anzubringen.

„Freigabeschein FB_FC-AK_81“ „Tasche“ für Freigabeschein mit / ohne eingestecktem Freigabeschein

A.3.2.4 Pflichten und Aufgaben der fachkundigen Aufsicht des Anforderers

Pflichten und Aufgaben vor der Gerüsterstellung

Absprache mit Gerüstersteller bezüglich dem Freihalten von Verkehrs- und Fluchtwegen und ggf. notwendiger Schutzdächer, der Festlegung des Gerüstaufstiegs, Gerüsttransport und Zwischenlagerung

Pflichten und Aufgaben während der Gerüsterstellung

Kontrolle bezüglich der Einhaltung der Festlegungen laut Einweisung vor Ort (allgemeine und spezifische Unfallverhütung) Gerüsttransport und -zwischenlagerung

Pflichten und Aufgaben nach der Gerüsterstellung

Prüfung der ordnungsgemäßen Kennzeichnung des Gerüsts (Nachweis der Fertigstellung und Freigabe durch Sachkundigen Gerüstersteller)

Bei Nichtbenutzung eines vom Ersteller freigegebenen Gerüsts größer 3 Tage ist dieses entsprechend am Gerüstaufgang durch Entnahme des Freigabescheines zu kennzeichnen ggf. Kontrolle der vorübergehenden „Gerüstsperrung“

Prüfung der einwandfreien und gefahrlosen Begehbarkeit notwendiger Verkehrs- und Fluchtwege

ggf. Sperrungen, Umleitungen etc. veranlassen/durchführen

Pflichten und Aufgaben nach dem Gerüstabbau

Überwachung und gegebenenfalls Veranlassung der Entfernung (durch Gerüstbaufirma) etwaiger Gerüstlagerungen im Betrieb.

Aufhebung etwaiger Fluchtwegumleitungen

Pflichten und Aufgaben der Aufsichtsperson des Gerüsterstellers (Gerüstbausachkundiger)

Festlegung von Art und Ausführung des Gerüsts nach Angaben des Anforderers (durchzuführende Tätigkeit und statische Erfordernis) entsprechend BGR 165.

Absprache bezüglich Gerüstaufstellung mit dem Anforderer bzw. dessen fachkundiger Aufsicht.

Überwachung des ordnungsgemäßen Gerüstbaus.

Durchführung vorgeschriebener Prüfungen und Belastungsproben.

Erbringung des Nachweises der Fertigstellung und Freigabe

Regelung für Kraftwerksbetrieb mittels entsprechend ausgefüllten (Gerüst-) Freigabeschein FB_TS-AK_81 (Anlg. 2)

Übergabe des Gerüsts an den Veranlasser zu dessen augenscheinlicher Kontrolle und - falls anstehend - sofortiger Nachbesserung von Mängelpunkten.

Erstellung des Aufmaßes im Einvernehmen mit dem Veranlasser.

In Abstimmung mit dem Veranlasser, bei größeren bzw. stark frequentierten Gerüsten, wiederkehrende Begehungen und Prüfung auf Veränderungen. Diese müssen in einem am Gerüst befindlichen Kontrollzettel FB_TS-AK_82 dokumentiert werden.

Überwachung des ordnungsgemäßen Gerüstabbaus.

Benutzungsfreigabe durch Anbringen und Ausfüllen des (Gerüst-) Freigabeschein

Pflichten und Aufgaben des Benutzers

Verpflichtung zur Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustands des Gerüsts.

Überprüfung vor jeder Benutzung auf augenfällige Mängel, entsprechend AA_TS-AK_13 „Nutzung von Gerüsten“ (Anlg. 3)

Überwachung der sachgemäßen (bestimmungsgemäßen) Benutzung des Gerüsts.

Meldung notwendiger Gerüständerungen an den Anforderer (bzw. die fachkundige Aufsicht des Anforderers). Selbst dürfen keine Änderungen vorgenommen werden!

Meldung der Fertigstellung der Arbeiten an den Anforderer

A.3.2.5 Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen

27.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: Gerüstbau

LV:

Gerüstbau 2024

Erkennbare Abweichungen zu vereinbarten Ausführungsfristen sind unverzüglich den Veranlasser bzw. Anforderer seitens des AG zu melden.

A.3.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

Zur rationelleren Ausführung können Stahlrohrsystemgerüste einschließlich Selbstaussteifenden Serienbelägen verwendet werden. Bei schwierigen Raumverhältnissen und/oder Standardabweichungen hat die Gerüsterstellung als Stahlrohrkupplungsgerüst nach DIN 4420 zu erfolgen. Gegenstand des Rahmenvertrags sind die Gerüsttypen, Raumgerüste und Podeste, Standgerüste bis 1,6 m breite, Flächengerüste, Hängegerüste, Gerüste in Kesselanlagen und Behälter und umfasst 1 Arbeitsbühne mit Belagssicherung, 3- bzw. 4-teiligen Seitenschutz, Knieleiste, Bordbrett und Aufstieg. Zusätzliche Ausrüstungsmaßnahmen und Leistungen werden im LV näher beschrieben. Die Gerüste dienen zur Ausführung jeglicher Montagearbeiten und müssen entsprechend der Gerüstgruppe ausgelegt bzw. ausgeführt werden.

Gerüste dürfen nur unter Beachtung der geltenden Normen erstellt werden. Können Gerüste wegen der baulichen Gegebenheiten nicht nach Normen oder einem Zulassungsbescheid erstellt werden, ist eine statische Berechnung für die Gerüste zu erbringen. Maßgebend für die vertragsmäßige Durchführung der Leistungen ist die VOB, Teil C, neuste Fassung sowie die DIN 18 299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art.

Gerüste sind so zu bauen, dass sie Durchgangshöhen und Fluchtwege nicht beeinträchtigen. (auch keine Stolperfallen auf Gehebenen!). Gerüste im Bereich von laufenden Anlagen dürfen die Anlagenbedienbarkeit nicht einschränken inkl. möglicher Brandlasten (ggf. spezielle Absprache mit dem Betriebsverantwortlichen treffen). Betriebsanlagen und Betriebswege sind unbedingt frei von nicht unmittelbar zum Aufbau notwendigen Gerüstbauteilen zu halten. Die Arbeitsstätten müssen sauber hinterlassen werden.

Bei Arbeiten in/an innenbeschichteten Behältern sind zusätzliche, wichtige Regeln zu beachten. Insbesondere: Absolutes Vermeiden von Stoß oder sonstigen Beschädigungen an den Beschichtungen.

A.3.2.7 Reaktionszeit inklusive Leistungsumfang

Zur Sicherung der Versorgungssicherheit unterliegen Gerüstbauleistungen festgelegten Reaktionszeiten ohne separate Differenzierung nach Wochentagen, Sonntagen, Feiertagen oder Nachtstunden. Generell sind Arbeiten an Freitagnachmittagen und Samstagen den übrigen Wochentagen gleichgestellt. Dies entspricht nach einem vereinbarten und vorher bekanntgegebenen Modus per telefonischer Order eine Leistungserbringung vor Ort, innerhalb nachfolgender Reaktionszeiten.

Wenn bereits Gerüstbaumaterial vor Ort ist – innerhalb von 2 Stunden

Wenn Gerüstbaumaterial angefahren werden muss – innerhalb 3 Stunden

Die qualifizierte Leistungsstärke richtet sich nach der jeweiligen Maßnahme und wird als ausreichenden gesehen, wenn vereinbarte Ausführungstermine garantiert werden können. Da fallweise mit mehreren Maßnahmen an unterschiedlichen Standorten gleichzeitig agiert werden muss, ist dieses zu kalkulieren und entsprechende Ressourcen vorzuhalten.

Bei größeren Gerüstbauleistungen wie z.B. Revisionen, kann es zu einem zusätzlichen Bedarf von weiterem Personal kommen.

Solche Termine werden mindestens 14 Tage vorher bekannt gegeben. Durch unvorhergesehene betriebliche Ereignisse können sich Änderungen im Termin- und der Personalanforderung ergeben, welche nicht durch separate Zahlungen abgegolten werden.

A.3.2.8 Aufmaß „Abrechnungsrelevante Unterlagen“

Aufmäße sind gemeinschaftlich vorzunehmen. Alle von den ursprünglichen Ausführungs- bzw. Montageplänen abwei

chenden Maße bzw. alle zu verrechnenden Massen, die später nicht an Ort und Stelle nachgeprüft werden können, sind in Zeichnungen oder in einem Aufmassblatt mit entsprechender Skizze gemeinsam schriftlich festzulegen. Der Auftragnehmer hat seine Leistungen vertragsgemäß abzurechnen. Er hat dazu Rechnungen übersichtlich aufzustellen und die in den Vertragsbestandteilen enthaltenen Bezeichnungen zu verwenden sowie ggf. sonstige im Vertrag festgelegte Anforderungen an Rechnungsvordrucke zu erfüllen. Art und Umfang der Leistungen sind durch Belege in allgemein üblicher Form nachzuweisen. Vom Auftragnehmer gewährte Nachlässe sind abzuziehen. Vereinbarte Skonti sind auszuweisen. Der Auftragnehmer füllt hierzu die jeweiligen SWM-Aufmaßblätter bzw. Nachweise aus und lässt sich die festgelegten Aufwendungen durch Unterschrift des Auftraggebers täglich, bei längeren Einsatzzeiten wöchentlich bestätigen. Das Aufmaßblatt ist die Grundlage für den Abruf vom Rahmenvertrag. Die Aufmaßblätter sind je Auftragsnummer fortlaufend durchnummerieren. Die Urschrift erhalten die SWM, die Zweitschrift behält der Auftragnehmer. Die Eintragungen in den Aufmaßblättern sind dokumentenecht auszuführen. Die Durchschrift gilt als Sicherung gegen nachträgliche Änderungen.

SWM Nachweise:

FB_TS-AK_79 „Aufmaßblatt für Gerüstbauarbeiten“ (Anlg. 4)

FB_TS-AK_80 „Anlage 1 zum Aufmaßblatt für Gerüstbauarbeiten“ (Anlg. 5)

FB_TS_15 „Regiestundennachweis, monatlich (Abnahme von Regieleistungen)“
(Anlg. 6)

FB_TS_16 „Aufmaßblatt Geräte und Material TS“ (Anlg. 7)

FB_TS-AK_82 „Protokollierte Kontrollen Gerüste“ (Anlg.8)

Darüber hinaus ist für den elektronischen Datenaustausch im Rahmen der Abrechnung den AG eine DA 11-Datei nach dem REB 23.003 - Standard zur Verfügung zu stellen. Die geprüften und freigegebenen Aufmaße werden beim AG im System erfasst und ein Rechnungskontrolldruck erstellt. Dieses Rechnungskontrolldruck wird unterschrieben dem AN zugeleitet. Er gilt als vorgezogene Rechnungsprüfung und dient als Anlage für die Rechnungsstellung.

A.3.2.9 Verwendung von durch den AG gestellten Stoffe und Bauteilen

Soweit im Ausnahmefall der Auftragnehmer Ausrüstungsgegenstände vom AG entleiht, sind diese pfleglich zu behandeln und nach Gebrauch unversehrt zurückzugeben. Ist dies wegen Beschädigung oder Verlust nicht möglich, hat der Auftragnehmer diese entliehenen Ausrüstungsgegenstände zu ersetzen.

A.3.2.10 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

Die Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen, ungebrauchten Stoffe und Bauteile einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle. Die Lieferung muss für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und aufeinander abgestimmt sein. Stoffe und Bauteile, die vom AG beigestellt werden, hat der AN rechtzeitig beim AG anzufordern. Stoffe und Bauteile, für die DIN-Normen bestehen, müssen den DIN-Güte- und -Maßbestimmungen entsprechen. Stoffe und Bauteile, die nach den deutschen behördlichen Vorschriften einer Zulassung bedürfen, müssen amtlich zugelassen sein und den Zulassungsbedingungen entsprechen. Stoffe und Bauteile, für die bestimmte technische Spezifikationen in der Leistungsbeschreibung nicht genannt sind, dürfen auch verwendet werden, wenn sie Normen, technischen Vorschriften oder sonstigen Bestimmungen anderer Staaten entsprechen, sofern das geforderte Schutzniveau in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit gleichermaßen dauerhaft erreicht wird. Sofern für Stoffe und Bauteile eine Überwachungs-, Prüfzeichenpflicht oder der Nachweis der Brauchbarkeit, z. B. durch allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, allgemein vorgesehen ist, kann von einer Gleichwertigkeit nur ausgegangen werden, wenn die Stoffe und Bauteile ein Überwachungs- oder Prüfzeichen tragen oder für sie der genannte Brauchbarkeitsnachweis erbracht ist.

A.3.2.11 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Abfälle aus dem Bereich des Auftragnehmers (Baustellenabfälle, z.B. Verpackungsmaterial, Reste von durch den AN zu liefernde Stoffe usw.) sind, entsprechend den rechtlichen Vorschriften (z.B. KrW-/AnfG, kommunale Abfallsatzung)

ggf. zwischen zu lagern und zu entsorgen (Nebenleistung nach Nr. 4.1.11 DIN 18299). Der AN ist Abfallerzeuger für die o.g. Abfälle. Die Kosten für die fachgerechte und ordnungsgemäße Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

A.3.2.12 Zertifizierungen, Nachweise und Erklärungen

Bei Angebotsabgabe sind nachfolgende Zertifikate und Nachweise dem Angebot beizulegen bzw. vorzulegen:
Zertifizierung gem. Sicherheitsmanagement nach Standard SCC[®]:2002 oder gleichwertig
Auflistung aller befähigten Mitarbeiter zum Führen und Bedienen von Krananlagen, Flur- und Förderfahrzeugen sowie der Bauleitung vor Ort und Sicherheitsbeauftragten
Nachweis und Gewährleistung geeigneter und geprüfter Gerätschaften, Halbzeuge und Betriebsmittel
Aktuelle Gefährdungsbeurteilung und/oder Risikobewertung

A.3.3 Spezifische Angaben zur Leistungserbringung

A.3.3.1 Hinweis zum Leistungsverzeichnis

Folgende Leistungsinhalte sind im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben und mit den angebotenen Preisen abgegolten:

- Einrichten und Räumen der Baustelle
- Baustellen- und Verkehrssicherung einschließlich aller Maßnahmen während des gesamten Bauvorhaben bzw. Maßnahme
- Einrichten eines geeigneten Lagerplatzes für Materialien und Abfälle, Geräte, Baucontainer, einschließlich der Übernahme aller Nutzungskosten, sowie einwandfreie Wiederherstellung der genutzten Flächen
- Lieferung und Bereitstellung des erforderlichen Gerüstbaumaterials
- Lieferung, Transport, Abladung und Vorhaltung sämtlicher notwendiger Maschinen, Geräte, Vorrichtungen, Hilfs- und Betriebsstoffe etc.
- Transport der durch die SWM zur Verfügung gestellten Materialien vom Lager und Rücktransport nicht verbrauchter Materialien ins Lager der SWM inkl. Auf-/Abladung sowie evtl. Zwischenlagerung
- Fachgerechte Entsorgung von Abfällen aus dem Bereich des Auftraggebers
- Sämtliche Zuschläge und erforderliche PSA
- An allen Gerüstbohlen, insbesondere die eine Überbrückung zwischen zwei Gerüstmodulen darstellen, ist eine Belagssicherung anzubringen. Die Belagssicherung kann nach drei Varianten angebracht werden:
 - Befestigung mittels Seil
 - Befestigung durch Vernageln der Gerüstbohlen
 - Befestigung mittels einer aufliegenden Querstange
- Jede weitere betriebserforderliche Leistung, welche die Fachfirma danach am Gerüst vornimmt, muss dem Veranlasser/Anforderer ebenfalls zur eventuellen Aufmessung unverzüglich bekannt gemacht werden.
- Anfallende An- und Abtransporte von Material zum bzw. vom Werk werden nicht vergütet, wenn der Auftraggeber im betreffenden Werk einen ständigen Gerüstlagerplatz zur Verfügung gestellt hat.
- Die normaltägige Wegezeit/Anreisezeit wird nicht entschädigt. Entschädigung erfolgt nur vorheriger Abstimmung AG bei: Wechsel in ein anderes Werk, nach bereits erfolgter Arbeitsaufnahme, wenn der Auftraggeber die Priorität entsprechend neu bestimmt hat
- Bei größeren Gerüstleistungen wie Kesselgerüste wird eine tägliche Kontrolle der gesamten Gerüstleistung einschl. Schutzgeländer, Aufstiege usw. ggf. Schutzgewebe benötigt. Diese wird gesondert über Stundenlohnarbeiten verrechnet. Wegezeit/Anreisezeit wird nur vergütet, wenn zur täglichen Kontrolle Leistungsträger gesondert anreisen muss. Sollte sich Personal bereits am Standort befinden, entfällt diese Anrechnung.
- Gerüstkombinationen werden artgetrennt wie Einzelgerüste aufgemessen.

A.3.3.2 Spezifische Beschreibung einzelner Positionen aus der Leistungsbeschreibung

Alle angefragten Gerüste dienen zur Ausführung jeglicher Montagearbeiten und müssen entsprechend der geforderten Gerüstgruppe ausgelegt und ausgeführt werden.

Sämtliche vorgenannten Punkte und Erschwernisse, bezüglich der Montage und Demontage von Gerüsten sind vom AN in den nachfolgenden Positionen in die Einheitspreise einzukalkulieren.

A.3.3.3. Besonderheiten der Leistungserbringung

Entgegen der überarbeiteten Version ATV DIN 18451 (Stand Oktober 2023) Punkt 5.4.3.3, wird die Dauer der Gebrauchsüberlassung nicht je angefangene Woche berechnet, sondern es wird eine Grundvorhaltezeit von 4 Wochen vereinbart. Dieses ist in der preislichen Gestaltung gemäß Leistungsverzeichnis, wie in den einzelnen Positionen angegeben, entsprechend zu berücksichtigen.

A.3.3.4. Grundsätzlicher Bestandteil der Leistungserbringung

Zum grundsätzlichen Bestandteil der Leistungserbringung gehören Leistungen, die auch ohne Erwähnung im Vertrag zur vertraglichen Leistung gehören
Insbesondere sind dies:

- Teilnahme an Besprechungen, die vom AG und/oder dessen Beauftragten oder von der örtlichen Bauleitung ange-
setzt werden, einschließlich der betreffenden Nach-/Unterlieferanten.
- Einrichten und Räumen der Baustelle einschließlich der Geräte und dergleichen.
- Vorhalten der Baustelleneinrichtung einschließlich der Geräte und dergleichen.
- Vorhalten der Kleingeräte und Werkzeuge.
- Beistellung der erforderlichen Transport- und Hebezeuge.
- Messungen für das Ausführen und Abrechnen der Arbeiten einschließlich des Vorhaltens der Messgeräte.
- Alle notwendigen Tests, Qualitätskontrollen, Prüfungen und Werksabnahmen, sowie alle Bescheinigungen, Zeug-
nisse und Protokolle hierüber.
- Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und den behördlichen Be-
stimmungen.
- Befördern aller Stoffe und Bauteile, auch wenn sie vom AG beigestellt sind, von den angegebenen Übergabestel-
len zu den Verwendungsstellen und etwaiges Rückbefördern.
- Entsorgen von Abfall in Absprache mit der Abfallfachkraft des AG aus dem Bereich des AN, sowie Beseitigen der
Verunreinigungen, die von den Arbeiten des AN herrühren.

A.3.5 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen

Montageflächen und ggf. Zwischenlagerflächen in Gebäuden und/oder Freiflächen können von den einzelnen Standort-
verantwortlichen zugewiesen werden, sind aber auch jederzeit widerruflich.

A.3.6 Art und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen

Alle für die Leistungserbringung erforderlichen Flurförderzeuge und Hebezeuge sind durch den AN zu stellen. Eine Mit-
benutzung von Krananlagen des AG ist nach vorheriger Vereinbarung, Vorlage eines gültigen Kranscheins sowie nach
einer Einweisung durch den AG möglich. Der AG übernimmt jedoch keine Verantwortung für die Verfügbarkeit der
Krananlagen. In Personen- und Lastaufzügen dürfen keine sperrigen Bauteile (Stangen, Rohre, Träger etc.) transpor-
tiert werden. Die Gerüsteinheitspreise sind deshalb unter der Annahme eines manuellen Materialtransports oder einer
selbst zu installierenden Transporthilfe zu kalkulieren.

A.3.7 Lage, Art und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Energie, Wasser, und Abwasser

Die Nutzung der bauseits zur Verfügung gestellter Hilfsmedien (Energie, Wasser und Abwasser)
ist grundsätzlich möglich.

A.3.8 Projektabwicklung und Organisation

Es gelten die Vorgaben aus dem „Merkblatt Kommunikation zwischen den SWM und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“ (Anlage 1)

A.3.9 Verpackung und Transport

Transportgerechte Verpackung und Transport der gesamten Lieferung frei Einbaustelle, Zwischentransport und Zwischenlagerung auf der Baustelle einschließlich Prüfung, Versicherung und ggf. Schaffung der Transportvoraussetzungen. Der Transport und die Lagerung haben sachgemäß mit der für die jeweiligen Bauteile notwendigen Sorgfalt zu erfolgen. Bei längeren Zwischenlagerungen sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen. Alle Lieferungen sind eindeutig mit Empfänger und Verwendungszweck zu kennzeichnen, so dass Verwechslungen am Verwendungsort ausgeschlossen sind. Diese müssen direkt an den Empfänger (örtliche Bauleitung des AN) adressiert werden. Für die Entladung der Lieferung, Entsorgung des Verpackungs- und Transportmaterials ist der AN verantwortlich. Anlieferungen zur Baustelle sollen während der Arbeitszeit des Montagepersonals erfolgen. Im Hinblick auf die Anwohner dürfen Anlieferungen, ohne ausdrückliche Zustimmung des AG, nur in einem Zeitfenster Mo-Do von 7.00 -15.30 Uhr und Fr 7.00 -13.00 Uhr erfolgen.

Zur Ansicht

27.06.2024**Projekt:****Gerüstbau****Leistungsverzeichnis Blankett****LV:****Gerüstbau 2024**

A.3.10 Freihaltung von Flächen

Die für die Aufrechterhaltung des Verkehrs bestimmten Flächen sind freizuhalten. Der Zugang zu Einrichtungen der Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe, der Feuerwehr, und dergleichen darf nicht mehr als durch die Ausführung unvermeidlich behindert werden.

A.3.11 Leistungen des AG

Mithilfe bei der Beschaffung von Bestandsunterlagen für den AN

Zur Ansicht

A.4 Ausführungsunterlagen

Die in Gliederungspunkt "B. Anlagen" genannten Anlagen werden Vertragsbestandteil.

A.4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Vom AG werden keine Ausführungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

A.4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen

- Ausführungspläne für Sonderkonstruktionen
- Statische Berechnungen für Sonderkonstruktionen

Zur Ansicht

A.5 Vertragsbedingungen, Vertragsarten und Vertragsbestandteile

A.5.1 Vertragsart

Rahmenvertrag

A.5.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Die Ausführung der vertraglichen Leistungen hat in Übereinstimmung mit der VOB/B und C, den jeweiligen DIN-Normen (und die ergänzenden Bestimmungen), den Fachregeln der Verbände, den Verordnungen der Baubehörden sowie den Hinweisen der Werkstofflieferanten zu erfolgen. Sie gelten voll inhaltlich als Ergänzung der Leistungsbeschreibung. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen. Zu beachten sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften und Vorschriften der Berufsgenossenschaften. Vertragsbestandteil werden alle DIN-Normen und Richtlinien in der aktuell gültigen Fassung, soweit sie dem Leistungsverzeichnis, den „Besonderen Vertragsbedingungen“ und „Zusätzlichen Technischen Vorschriften“ nicht widersprechen. Alle sich ergebenden Aufwendungen für die Erfüllung und Einhaltung o.g. Vertragsbedingungen werden nicht gesondert vergütet.

RAL-RG 637 - Stahlgerüstbau, Gütesicherung

Fachregeln für den Gerüstbau: FRG 1 - Standgerüste als Fassaden- oder Raumgerüst aus vorgefertigten Bauteilen [10/2019]; Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk

Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1; Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt); Stand: 25.09.2012

Mitteilung 'Aus der Arbeit des Sachverständigenausschusses Gerüste'; Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt); Referat I 3; [01/2019]

Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis / Heft 5, Reihe B; Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt); [04/2008]

BetrSichV – Betriebssicherheitsverordnung

DIN 4420-1 [03/2004] – Arbeits- und Schutzgerüste – Teil 1: Schutzgerüste – Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung

DIN 4420-3 [01/2006] – Arbeits- und Schutzgerüste – Teil 3: Ausgewählte Gerüstbauarten und ihre Regelausführungen

DIN 4426 [01/2017] Einrichtungen zur Instandhaltung baulicher Anlagen Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege, Planung und Ausführung

DIN 18065 [08/2020] Gebäudetreppen - Begriffe, Messregeln, Hauptmaße

DIN 18299 [09/2019] VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN 18451 [09/2016] VOB/C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen - Gerüstarbeiten

27.06.2024**Projekt: Gerüstbau****Leistungsverzeichnis Blankett****LV:****Gerüstbau 2024**

DIN EN 39 [11/2001] Systemunabhängige Stahlrohre für die Verwendung in Trag- und Arbeitsgerüsten Technische Lieferbedingungen

DIN EN 74 [12/1988] Kupplungen, Zentrierbolzen und Fußplatten für Stahlrohr Arbeitsgerüste und Traggerüste, Anforderungen, Prüfungen

DIN EN 74-1 [12/2005] Kupplungen, Zentrierbolzen und Fußplatten für Arbeitsgerüste und Traggerüste, Teil 1: Rohrkupplungen – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 131-1 [02/2016] Leitern; Teil 1: Benennungen, Bauarten, Funktionsmaße

DIN EN 1991-1-1 NA [12-2010] Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau

DIN EN 1263-1 [03/2015] Temporäre Konstruktionen für Bauwerke – Schutznetze (Sicherheitsnetze) Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren

DIN EN 1263-2 [03/2015] Temporäre Konstruktionen für Bauwerke – Schutznetze (Sicherheitsnetze); Teil 2: Sicherheitstechnische Anforderungen für die Errichtung von Schutznetzen

DIN EN 12810-1 [03/2004] Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen; Teil 1: Produktfestlegungen

DIN EN 12810-2 [03/2004] Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen - Teil 2: Besondere Bemessungsverfahren und Nachweise

DIN EN 12811-1 [03/2004] Temporäre Konstruktionen für Bauwerke; Teil 1: Arbeitsgerüste – Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung

DIN EN 12811-2 [04/2004] Temporäre Konstruktionen für Bauwerke; Teil 2: Informationen zu den Werkstoffen

DIN EN 1004-1 [02/2021] Fahrbare Arbeitsbühnen aus vorgefertigten Bauteilen - Teil 1: Werkstoffe, Maße, Lastannahmen und sicherheitstechnische Anforderungen

DIN SPEC 77229-4 [05/2021] Technische Dienstleistungen - Leistungskategorien und -inhalte für industrielle verfahrenstechnische Anlagen - Teil 4: Gerüstbau

DIN SPEC 91439 [07/2021] Technische Spezifikationen für Aufmaß- und Abrechnungsregeln für Industrierüste

DIN SPEC 91402 [09/2019] Digitale Planung, Prüfung und erforderliche Dokumentation von Gerüsten

A.5.3 Sonstige Technische Vertragsbedingungen und Regelwerke

Ergänzende zwingend einzuhaltende sonstige technische Vertragsbedingungen und Regelwerke in der derzeit gültigen Fassung:

Bayerisches Denkmalschutzgesetz

Richtlinie "Richtige Entsorgung von Bauabfällen - Informationen für Bauherren, Bauleiter, Unternehmer und Poliere", Herausgeber: Landratsamt München - Sachgebiet Tiefbau, Stand: Juli 2018

27.06.2024**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: Gerüstbau****LV:****Gerüstbau 2024**

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG)

Gesetz zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung

Abfallverzeichnisverordnung – AVV (Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis) vom 10. Dezember 2001

Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (Nachweisverordnung – NachwV)

Deponieverordnung (DepV) mit Verordnung zur Vereinfachung des Deponierechts vom 27.04.2009

Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV)

Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt vom 05.12.2014: Vollzug des KrW-/AbfG und der NachwV; Verwertung von teer-/pechhaltigem Straßenaufbruch (Avv-Nr. 170301*); Befreiung von der Pflicht zur Führung von Entsorgungsnachweisen und Begleitscheinen gem. § 26 Abs. 1 NachwV

Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbfV)

Grundsätzlich müssen die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) sowie sämtliche technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR) Beachtung finden. Dies umfasst sämtliche Baufelder, Raumnutzungskonzepte und Auslegungen technischer Einrichtungen. Alle sich ergebenden Aufwendungen für die Erfüllung und Einhaltung o.g. Vertragsbedingungen werden nicht gesondert vergütet.

Richtlinie "Richtige Entsorgung von Bauabfällen - Informationen für Bauherren, Bauleiter, Unternehmer und Poliere", Herausgeber: Landratsamt München - Sachgebiet Tiefbau, Stand: Juli 2011

DGUV Vorschrift 1 (BGV A1): Grundsätze der Prävention

DGUV Vorschrift 38 (BGV C22): Bauarbeiten

DGUV Information 201-011 (BGI 663): Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV)

Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA-Lärm)

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

VA_IQUM_18 (Grundsätze zur Arbeitssicherheit) (siehe Anlg. 9)

BA_EE_828 Werkordnung für Energieerzeugungs- Standorte der SWM (siehe Anlg. 10)

BA_EE_Ssu_1014 Standortspezifische Sicherheitshinweise HKW SÜD (siehe Anlg. 11)

BA_EE_MMI_14 Standortspezifische Sicherheitshinweise Standort Mitte (siehe Anlg. 12)

BA_EE-NNO_14 Standortspezifische Sicherheitshinweise HKW Nord (siehe Anlg. 13)

Zur Ansicht

B. Anlagen

- (Anlg. 1) Merkblatt Kommunikation in Werk- und Dienstverträgen
- (Anlg. 2) Formblatt FB_TS-AK_81 'Gerüstfreigabeschein'
- (Anlg. 3) Arbeitsanweisung AA_TS-AK_13 'Umgang mit Gerüsten'
- (Anlg. 4) Formblatt FB_TS-AK_79 'Aufmaßblatt für Gerüstbauarbeiten'
- (Anlg. 5) Dokument FB_TS-AK_80 'Anlage 1 Zum Aufmaßblatt für Gerüstbauarbeiten '
- (Anlg. 6) Formblatt FB_TS_15 'Regiestundennachweis, monatlich (Abnahme von Regieleistungen)'
- (Anlg. 7) Formblatt FB_TS_16 'Aufmaßblatt Geräte und Material TS'
- (Anlg. 8) Formblatt FB_TS-AK_82 'Protokollierte Kontrollen Gerüste'
- (Anlg. 9) Verfahrensanweisung VA_VS_18 Grundsätze zur Arbeitssicherheit
- (Anlg. 10) Betriebsanweisung BA_EE_828 'Werkordnung für die Energieerzeugungs-Standorte der SWM'
- (Anlg. 11) BA_EE_SSU_1014 Standortspezifische Sicherheitshinweise HKW SÜD
- (Anlg. 12) BA_EE_MMI_14 Standortspezifische Sicherheitshinweise Standort Mitte
- (Anlg. 13) BA_EE-NNO_14 Standortspezifische Sicherheitshinweise HKW Nord

Zur Ansicht

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

C. Leistungsverzeichnis

Zur Ansicht

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01 Standgerüste - flächenorientierte Gerüstlagen (Raumgerüst)

01.01 Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, Lastklasse 5

01.01.0001 Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, <=15 stgm
Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN 4420-1, DIN 4420-3 und DIN EN 12811-1 als flächenorientiertes Standgerüst, mit allseitig Bordbrettern, mit allseitigem Zwischenseitenschutz, mit allseitigen Geländerholmen, mit Belagssicherung, mit innenliegenden Leitern, mit Gerüstelemente zum Höhenausgleich, mit Unterbau (Kanthölzer, Bohlen, etc.), mit Aussteifung nach DIN EN 12811-1, mit Gerüsthalter, mit V-Anker, mit Dübel, mit Abspreizungen, inkl. Nachweise über die Standsicherheit (für Regelausführungen) sowie über die Arbeits- und Betriebssicherheit. Der Nachweis der Standsicherheit ist gut sichtbar am Gerüst anzubringen.

Lastklasse nach EN 12811-1: 5
Gleichmäßig verteilte Last: 4,50 kN/m²
D: Belag mit Fallversuch nach DIN EN 12810-2
H2: Lichte Schulterhöhe > 1,75 m
A: ohne Bekleidung
LA: mit Leitern zwischen den Gerüstlagen
Anzahl Gerüstlagen: 1

Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 15 steigende Meter (stgm)

Die Gerüsthöhe wird von OK-Lochscheibe des Geländerholms bzw. OK-Lochscheibe des Stieles bis OK-Lochscheibe des Anfgangstückes gemessen.

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

1680	m ³
------	----------------	-------	-------

01.01.0002 Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, <=15 stgm, Längervorhaltung
Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

200	m ³ Wo
-----	-------------------	-------	-------

01.01.0003 Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, <=15 stgm, Schmutzzulage
Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.01.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.

200	m ³
-----	----------------	-------	-------

01.01.0004 Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, <=25 stgm
Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 01.01.0001, jedoch mit folgender Abweichung:

Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 25 steigende Meter (stgm)
(sowie größer 15 steigende Meter)

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		9900	m ³	.....	.....
01.01.0005	Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, <=25 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	250	m ³ Wo	.....	.....
01.01.0006	Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, <=25 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.01.0004 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	500	m ³	.....	.....
01.01.0007	Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, <=50 stgm Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 01.01.0001, jedoch mit folgender Abweichung: Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 50 steigende Meter (stgm) (sowie größer 25 steigende Meter) An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	66575	m ³	.....	.....
01.01.0008	Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, <=50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	250	m ³ Wo	.....	.....
01.01.0009	Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, <=50 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.01.0007 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	9400	m ³	.....	.....
01.01.0010	Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, >50 stgm Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 01.01.0001, jedoch mit folgender Abweichung: Höhenmaß: Stiele größer 50 steigende Meter (stgm) An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	99500	m ³	.....	.....
01.01.0011	Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, >50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	250	m ³ Wo	.....	.....
01.01.0012	Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, 5D, H2, A, LA, >50 stgm, Schmutzzulage				

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.01.0010 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atmenschutzmasken.

53000 m³

01.01 Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, Lastklasse 5

01.02 Zusätzliche Gerüstlage für flächenorientierte Stand-/Modulgerüste, Lastklasse 5

01.02.0001 Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, <=15 stgm
Zusätzliche Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste

Lastklasse nach EN 12811-1: 5
Gleichmäßig verteilte Last: 4,50 kN/m²
D: Belag mit Fallversuch nach DIN EN 12810-2

Höhe der Gerüstlage: kleiner oder gleich 15 steigende Meter (stgm)

Die Höhe der Gerüstlage wird von OK-Lochscheibe des Anfgangstückes gemessen.

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

200 m²

01.02.0002 Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, <=15 stgm, Längervorhaltung
Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

50 m²Wo

01.02.0003 Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, <=15 stgm, Schmutzzulage
Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.02.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atmenschutzmasken.

150 m²

01.02.0004 Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, <=25 stgm
Zusätzliche Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste

Lastklasse nach EN 12811-1: 5
Gleichmäßig verteilte Last: 4,50 kN/m²
D: Belag mit Fallversuch nach DIN EN 12810-2

Höhe der Gerüstlage: kleiner oder gleich 25 steigende Meter (stgm); (sowie größer 15 steigende Meter)

Die Höhe der Gerüstlage wird von OK-Lochscheibe des Anfgangstückes gemessen.

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		180	m ²	.....	.....
01.02.0005	Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, <=25 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	30	m ² Wo	.....	.....
01.02.0006	Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, <=25 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.02.0004 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atmenschutzmasken.	30	m ²	.....	.....
01.02.0007	Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, <=50 stgm Zusätzliche Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste Lastklasse nach EN 12811-1: 5 Gleichmäßig verteilte Last: 4,50 kN/m ² D: Belag mit Fallversuch nach DIN EN 12810-2 Höhe der Gerüstlage: kleiner oder gleich 50 steigende Meter (stgm); (sowie größer 25 steigende Meter) Die Höhe der Gerüstlage wird von OK-Lochscheibe des Anfgangstückes gemessen. An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	5150	m ²	.....	.....
01.02.0008	Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, <=50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	150	m ² Wo	.....	.....
01.02.0009	Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, <=50 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.02.0007 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atmenschutzmasken.	680	m ²	.....	.....
01.02.0010	Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, >50 stgm Zusätzliche Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste Lastklasse nach EN 12811-1: 5 Gleichmäßig verteilte Last: 4,50 kN/m ² D: Belag mit Fallversuch nach DIN EN 12810-2 Höhe der Gerüstlage: größer 50 steigende Meter (stgm) Die Höhe der Gerüstlage wird von OK-Lochscheibe des Anfgangstückes				

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gemessen.

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

25000	m ²
-------	----------------	-------	-------

01.02.0011 Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, >50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

250	m ² Wo
-----	-------------------	-------	-------

01.02.0012 Zusätzl. Gerüstlage für flächenorientierte Modulgerüste, 5D, >50 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.02.0010 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.

13850	m ²
-------	----------------	-------	-------

01.02 Zusätzliche Gerüstlage für flächenorientierte Stand-/Modulgerüste, Lastklasse 5

01.03 Zusätzliche Umwehrung für flächenorientierte Stand-/Modulgerüste

01.03.0001 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, <=15 stgm Zusätzliche Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste bestehend aus Bordbrettern, Zwischenseitenschutz und Geländerholmen

Höhe der Umwehrung: kleiner oder gleich 15 steigende Meter (stgm)

Die Höhe der Umwehrung wird von OK-Holm bis OK-Lochscheibe des Anfgangstückes gemessen.

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

450	m
-----	---	-------	-------

01.03.0002 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, <=15 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

50	mWo
----	-----	-------	-------

01.03.0003 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, <=15 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.03.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.

50	m
----	---	-------	-------

01.03.0004 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, <=25 stgm Zusätzliche Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste bestehend aus Bordbrettern, Zwischenseitenschutz und Geländerholmen

Höhe der Umwehrung: kleiner oder gleich 25 steigende Meter (stgm); (sowie größer 15 steigende Meter)

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Höhe der Umwehrung wird von OK-Holm bis OK-Lochscheibe des Anfgangstückes gemessen.

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

330 m

01.03.0005 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, <=25 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

30 mWo

01.03.0006 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, <=25 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.03.0004 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.

30 m

01.03.0007 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, <=50 stgm Zusätzliche Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste bestehend aus Bordbrettern, Zwischenseitenschutz und Geländerholmen

Höhe der Umwehrung: kleiner oder gleich 50 steigende Meter (stgm); (sowie größer 25 steigende Meter)

Die Höhe der Umwehrung wird von OK-Holm bis OK-Lochscheibe des Anfgangstückes gemessen.

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

9700 m

01.03.0008 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, <=50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

300 mWo

01.03.0009 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, <=50 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.03.0007 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.

725 m

01.03.0010 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, >50 stgm Zusätzliche Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste bestehend aus Bordbrettern, Zwischenseitenschutz und Geländerholmen

Höhe der Umwehrung: größer 50 steigende Meter (stgm)

Die Höhe der Umwehrung wird von OK-Holm bis OK-Lochscheibe des Anfgangstückes gemessen.

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

33400 m

01.03.0011 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, >50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

300 mWo

01.03.0012 Zusätzl. Umwehrung für flächenorientierte Modulgerüste, >50 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 01.03.0010 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.

16000 m

01.03 Zusätzliche Umwehrung für flächenorientierte Stand-/Modulgerüste

01 Standgerüste - flächenorientierte Gerüstlagen (Raumgerüst)

02 Standgerüste - längenorientierte Gerüstlagen

02.01 Stand-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW06, Lastklasse 4

02.01.0001 Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=15 stgm Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN 4420-1, DIN 4420-3, DIN EN 12810-1 und DIN EN 12811-1 als längsorientiertes Standgerüst, mit Schutzgeländer auf einer Längsseite und beiden Stirnseiten (bestehend aus Bordbrettern, Zwischenseitenschutz, Geländerholmen), mit Belagssicherung, mit innenliegenden Leitern, mit Gerüstelemente zum Höhenausgleich, mit Unterbau (Kanthölzer, Bohlen, etc.), mit Aussteifung nach DIN EN 12811-1, mit Gerüsthalter, mit V-Anker, mit Dübel, mit Abspreizungen, inkl. Nachweise über die Standsicherheit (für Regelausführungen) sowie über die Arbeits- und Betriebssicherheit. Der Nachweis der Standsicherheit ist gut sichtbar am Gerüst anzubringen.

Lastklasse nach EN 12811-1: 4
Gleichmäßig verteilte Last: 3,00 kN/m²
D: Belag mit Fallversuch nach DIN EN 12810-2
SW06: Systembreitenklasse 0,60 m - 0,89 m
H2: Lichte Schulterhöhe > 1,75 m
A: ohne Bekleidung
LA: mit Leitern zwischen den Gerüstlagen

Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 15 steigende Meter (stgm)

Die Gerüsthöhe wird von OK-Lochscheibe des Geländerholms bzw. OK-Lochscheibe des Stieles bis OK-Lochscheibe des Anfangstückes gemessen.

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	800	m ²	.....	.....
02.01.0002	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=15 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	50	m ² Wo	.....	.....
02.01.0003	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=15 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.01.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	50	m ²	.....	.....
02.01.0004	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=25 stgm Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 02.01.0001, jedoch mit folgender Abweichung: Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 25 steigende Meter (stgm) (sowie größer 15 steigende Meter) An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	200	m ²	.....	.....
02.01.0005	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=25 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	25	m ² Wo	.....	.....
02.01.0006	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=25 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.01.0004 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	25	m ²	.....	.....
02.01.0007	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=50 stgm Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 02.01.0001, jedoch mit folgender Abweichung: Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 50 steigende Meter (stgm) (sowie größer 25 steigende Meter) An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	200	m ²	.....	.....
02.01.0008	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.				

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		25	m ² Wo	.....	.....
02.01.0009	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=50 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.01.0007 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	25	m ²	.....	.....
02.01.0010	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, >50 stgm Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 02.01.0001, jedoch mit folgender Abweichung: Höhenmaß: Stiele größer 50 steigende Meter (stgm) An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	200	m ²	.....	.....
02.01.0011	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, >50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	25	m ² Wo	.....	.....
02.01.0012	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, >50 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.01.0010 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	25	m ²	.....	.....
	02.01 Stand-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW06, Lastklasse 4			.....	.....
02.02	Stand-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW09, Lastklasse 5				
02.02.0001	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, <=15 stgm Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN 4420-1, DIN 4420-3, DIN EN 12810-1 und DIN EN 12811-1 als längsorientiertes Standgerüst, mit Schutzgeländer auf einer Längsseite und beiden Stirnseiten (bestehende aus Bordbrettern, Zwischenseitenschutz, Geländerholmen), mit Belagssicherung, mit innenliegenden Leitern, mit Gerüstelemente zum Höhenausgleich, mit Unterbau (Kanthölzer, Bohlen, etc.), mit Aussteifung nach DIN EN 12811-1, mit Gerüsthalter, mit V-Anker, mit Dübel, mit Abspreizungen, inkl. Nachweise über die Standsicherheit (für Regelausführungen) sowie über die Arbeits- und Betriebssicherheit. Der Nachweis der Standsicherheit ist gut sichtbar am Gerüst anzubringen. Lastklasse nach EN 12811-1: 5 Gleichmäßig verteilte Last: 4,50 kN/m ² D: Belag mit Fallversuch nach DIN EN 12810-2 SW09: Systembreitenklasse 0,90 m - 1,19 m H2: Lichte Schulterhöhe > 1,75 m				

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	A: ohne Bekleidung LA: mit Leitern zwischen den Gerüstlagen				
	Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 15 steigende Meter (stgm)				
	Die Gerüsthöhe wird von OK-Lochscheibe des Geländerholms bzw. OK-Lochscheibe des Stieles bis OK-Lochscheibe des Anfgangstückes gemessen.				
	An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	200	m ²	.....	.....
02.02.0002	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, <=15 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	25	m ² Wo	.....	.....
02.02.0003	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, <=15 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.02.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	25	m ²	.....	.....
02.02.0004	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, <=25 stgm Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 02.02.0001, jedoch mit folgender Abweichung: Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 25 steigende Meter (stgm) (sowie größer 15 steigende Meter) An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	200	m ²	.....	.....
02.02.0005	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, <=25 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	25	m ² Wo	.....	.....
02.02.0006	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, <=25 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.02.0004 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	25	m ²	.....	.....
02.02.0007	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, <=50 stgm Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 02.02.0001, jedoch mit folgender Abweichung: Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 50 steigende Meter (stgm) (sowie größer 25 steigende Meter)				

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	200	m ²	.....	.....
02.02.0008	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, <=50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	25	m ² Wo	.....	.....
02.02.0009	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, <=50 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.02.0007 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	25	m ²	.....	.....
02.02.0010	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, >50 stgm Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 02.02.0001, jedoch mit folgender Abweichung: Höhenmaß: Stiele größer 50 steigende Meter (stgm) An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	200	m ²	.....	.....
02.02.0011	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, >50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	25	m ² Wo	.....	.....
02.02.0012	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW09, H2, A, LA, >50 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.02.0010 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	25	m ²	.....	.....
	02.02 Stand-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW09, Lastklasse 5			.....	.....
02.03	Stand-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW15, Lastklasse 5				
02.03.0001	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, <=15 stgm				

27.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

Gerüstbau

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN 4420-1, DIN 4420-3, DIN EN 12810-1 und DIN EN 12811-1 als längsorientiertes Standgerüst, mit Schutzgeländer auf einer Längsseite und beiden Stirnseiten (bestehend aus Bordbrettern, Zwischenseitenschutz, Geländerholmen), mit Belagssicherung, mit innenliegenden Leitern, mit Gerüstelemente zum Höhenausgleich, mit Unterbau (Kanthölzer, Bohlen, etc.), mit Aussteifung nach DIN EN 12811-1, mit Gerüsthalter, mit V-Anker, mit Dübel, mit Abspreizungen, inkl. Nachweise über die Standsicherheit (für Regelausführungen) sowie über die Arbeits- und Betriebssicherheit. Der Nachweis der Standsicherheit ist gut sichtbar am Gerüst anzubringen.

Lastklasse nach EN 12811-1: 5
 Gleichmäßig verteilte Last: 4,50 kN/m²
 D: Belag mit Fallversuch nach DIN EN 12810-2
 SW15: Systembreitenklasse 1,50 m - 1,79 m
 H2: Lichte Schulterhöhe > 1,75 m
 A: ohne Bekleidung
 LA: mit Leitern zwischen den Gerüstlagen

Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 15 steigende Meter (stgm)

Die Gerüsthöhe wird von OK-Lochscheibe des Geländerholms bzw. OK-Lochscheibe des Stieles bis OK-Lochscheibe des Anfgangstückes gemessen.

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

1000	m ²
------	----------------	-------	-------

02.03.0002 Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, <=15 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

75	m ² Wo
----	-------------------	-------	-------

02.03.0003 Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, <=15 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.03.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.

75	m ²
----	----------------	-------	-------

02.03.0004 Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, <=25 stgm Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 02.03.0001, jedoch mit folgender Abweichung:

Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 25 steigende Meter (stgm) (sowie größer 15 steigende Meter)

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

100	m ²
-----	----------------	-------	-------

02.03.0005 Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, <=25 stgm, Längervorhaltung

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	10	m ² Wo	.....	.....
02.03.0006	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, <=25 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.03.0004 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atmenschutzmasken.	10	m ²	.....	.....
02.03.0007	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, <=50 stgm Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 02.03.0001, jedoch mit folgender Abweichung: Höhenmaß: Stiele kleiner oder gleich 50 steigende Meter (stgm) (sowie größer 25 steigende Meter) An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	100	m ²	.....	.....
02.03.0008	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, <=50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	10	m ² Wo	.....	.....
02.03.0009	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, <=50 stgm, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.03.0007 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atmenschutzmasken.	10	m ²	.....	.....
02.03.0010	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, >50 stgm Arbeits- und Schutzgerüst analog Pos. 02.03.0001, jedoch mit folgender Abweichung: Höhenmaß: Stiele größer 50 steigende Meter (stgm) An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	100	m ²	.....	.....
02.03.0011	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, >50 stgm, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	10	m ² Wo	.....	.....
02.03.0012	Stand-/Modulgerüst, längsorientiert, 5D, SW15, H2, A, LA, >50 stgm, Schmutzzulage				

Übertrag:

27.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

Gerüstbau

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 02.03.0010 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.

10	m ²
----	----------------	-------	-------

02.03 Stand-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW15, Lastklasse 5 _____

02 Standgerüste - längenorientierte Gerüstlagen _____

03 Hängegerüste - längenorientierte Gerüstlagen

03.01 Hänge-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW06, Lastklasse 4

03.01.0001 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=4 m Tiefe Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN 4420-1, DIN 4420-3, DIN EN 12810-1 und DIN EN 12811-1 als längsorientiertes Hängegerüst, mit Schutzgeländer auf einer Längsseite und beiden Stirnseiten (bestehend aus Bordbrettern, Zwischenseitenschutz, Geländerholmen), mit Belagssicherung, mit innenliegenden Leitern, mit Gerüstelemente zum Höhenausgleich, mit Unterbau (Kanthölzer, Bohlen, etc.), mit Aussteifung nach DIN EN 12811-1, mit Gerüsthalter, mit V-Anker, mit Dübel, mit Abspreizungen, inkl. Nachweise über die Standsicherheit (für Regelausführungen) sowie über die Arbeits- und Betriebssicherheit. Der Nachweis der Standsicherheit ist gut sichtbar am Gerüst anzubringen.

Lastklasse nach EN 12811-1: 4
 Gleichmäßig verteilte Last: 3,00 kN/m²
 D: Belag mit Fallversuch nach DIN EN 12810-2
 SW06: Systembreitenklasse 0,60 m - 0,89 m
 H2: Lichte Schulterhöhe > 1,75 m
 A: ohne Bekleidung
 LA: mit Leitern zw. den Gerüstlagen

Hängetiefe: kleiner oder gleich 4 m

Bei abgehängten Stielen und Stielen, die mit Kupplungen an Gitterträgern, Stahlrohren oder sonstigen Bauteilen angeschlossen werden, wird die Höhe entweder durch die OK der Lochscheiben bestimmt oder durch die OK und UK der angeschlossenen Kupplungen. Dazu zählen auch untergesetzte Kupplungen (sogenannte Vorschalt oder Rutschkupplungen). Die unteren Stielüberstände bei Hängegerüsten werden nicht berücksichtigt.

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

200	m ²
-----	----------------	-------	-------

03.01.0002 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=4 m Tiefe, Längervorhaltung

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

25 m²Wo

03.01.0003 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=4 m Tiefe, Schmutzzulage
Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 03.01.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atmenschutzmasken.

25 m²

03.01.0004 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=10 m Tiefe
Hängegerüst analog Pos. 03.01.0001, jedoch mit folgender Abweichung:

Hängetiefe: kleiner oder gleich 10 m

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

200 m²

03.01.0005 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=10 m Tiefe, Längervorhaltung
Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

25 m²Wo

03.01.0006 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW06, H2, A, LA, <=10 m Tiefe, Schmutzzulage
Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 03.01.0004 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atmenschutzmasken.

25 m²

03.01 Hänge-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW06, Lastklasse 4

03.02 Hänge-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW09, Lastklasse 4

03.02.0001 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW09, H2, A, LA, <=4 m Tiefe
Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN 4420-1, DIN 4420-3, DIN EN 12810-1 und DIN EN 12811-1 als längsorientiertes Hängegerüst, mit Schutzgeländer auf einer Längsseite und beiden Stirnseiten (bestehend aus Bordbrettern, Zwischenseitenschutz, Geländerholmen), mit Belagssicherung, mit innenliegenden Leitern, mit Gerüstelemente zum Höhenausgleich, mit Unterbau (Kanthölzer, Bohlen, etc.), mit Aussteifung nach DIN EN 12811-1, mit Gerüsthalter, mit V-Anker, mit Dübel, mit Abspreizungen, inkl. Nachweise über die Standsicherheit (für Regelausführungen) sowie über die Arbeits- und Betriebssicherheit. Der Nachweis der Standsicherheit ist gut sichtbar am Gerüst anzubringen.

Lastklasse nach EN 12811-1: 4
Gleichmäßig verteilte Last: 3,00 kN/m²
D: Belag mit Fallversuch nach DIN EN 12810-2

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>SW09: Systembreitenklasse 0,90 m - 1,19 m H2: Lichte Schulterhöhe > 1,75 m A: ohne Bekleidung LA: mit Leitern zw. den Gerüstlagen</p> <p>Hängetiefe: kleiner oder gleich 4 m</p> <p>Bei abgehängten Stielen und Stielen, die mit Kupplungen an Gitterträgern, Stahlrohren oder sonstigen Bauteilen angeschlossen werden, wird die Höhe entweder durch die OK der Lochscheiben bestimmt oder durch die OK und UK der angeschlossenen Kupplungen. Dazu zählen auch untergesetzte Kupplungen (sogenannte Vorschalt oder Rutschkupplungen). Die unteren Stielüberstände bei Hängegerüsten werden nicht berücksichtigt.</p> <p>An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.</p>	200	m ²	.....	.....
03.02.0002	<p>Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW09, H2, A, LA, <=4 m Tiefe, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.</p>	25	m ² Wo	.....	.....
03.02.0003	<p>Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW09, H2, A, LA, <=4 m Tiefe, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 03.02.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atmenschutzmasken.</p>	25	m ²	.....	.....
03.02.0004	<p>Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW09, H2, A, LA, <=10 m Tiefe Hängegerüst analog Pos. 03.02.0001, jedoch mit folgender Abweichung: Hängetiefe: kleiner oder gleich 10 m</p> <p>An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.</p>	200	m ²	.....	.....
03.02.0005	<p>Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW09, H2, A, LA, <=10 m Tiefe, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.</p>	25	m ² Wo	.....	.....
03.02.0006	<p>Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW09, H2, A, LA, <=10 m Tiefe, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 03.02.0004 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atmenschutzmasken.</p>	25	m ²	.....	.....

Übertrag:

27.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

Gerüstbau

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

03.02 Hänge-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW09, Lastklasse 4

03.03 Hänge-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW15, Lastklasse 4

03.03.0001 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW15, H2, A, LA, <=4 m Tiefe Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN 4420-1, DIN 4420-3, DIN EN 12810-1 und DIN EN 12811-1 als längsorientiertes Hängegerüst, mit Schutzgeländer auf einer Längsseite und beiden Stirnseiten (bestehend aus Bordbrettern, Zwischenseitenschutz, Geländerholmen), mit Belagssicherung, mit innenliegenden Leitern, mit Gerüstelemente zum Höhenausgleich, mit Unterbau (Kanthölzer, Bohlen, etc.), mit Aussteifung nach DIN EN 12811-1, mit Gerüsthalter, mit V-Anker, mit Dübel, mit Abspreizungen, inkl. Nachweise über die Standsicherheit (für Regelausführungen) sowie über die Arbeits- und Betriebssicherheit. Der Nachweis der Standsicherheit ist gut sichtbar am Gerüst anzubringen.

Lastklasse nach EN 12811-1: 4
 Gleichmäßig verteilte Last: 3,00 kN/m²
 D: Belag mit Fallversuch nach DIN EN 12810-2
 SW15: Systembreitenklasse 1,50 m - 1,79 m
 H2: Lichte Schulterhöhe > 1,75 m
 A: ohne Bekleidung
 LA: mit Leitern zw. den Gerüstlagen

Hängetiefe: kleiner oder gleich 4 m

Bei abgehängten Stielen und Stielen, die mit Kupplungen an Gitterträgern, Stahlrohren oder sonstigen Bauteilen angeschlossen werden, wird die Höhe entweder durch die OK der Lochscheiben bestimmt oder durch die OK und UK der angeschlossenen Kupplungen. Dazu zählen auch untergesetzte Kupplungen (sogenannte Vorschalt oder Rutschkupplungen). Die unteren Stielüberstände bei Hängegerüsten werden nicht berücksichtigt.

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

6000 m²

03.03.0002 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW15, H2, A, LA, <=4 m Tiefe, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

100 m²Wo

03.03.0003 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW15, H2, A, LA, <=4 m Tiefe, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 03.03.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atmenschutzmasken.

4000 m²

03.03.0004 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW15, H2, A, LA, <=10 m Tiefe Hängegerüst analog Pos. 03.03.0001, jedoch mit folgender Abweichung:

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Hängetiefe: kleiner oder gleich 10 m

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

19500 m²

03.03.0005 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW15, H2, A, LA, <=10 m Tiefe, Längervorhaltung
Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

100 m²Wo

03.03.0006 Hänge-/Modulgerüst, längsorientiert, 4D, SW15, H2, A, LA, <=10 m Tiefe, Schmutzzulage
Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 03.03.0004 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.

14000 m²

03.03 Hänge-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW15, Lastklasse 4

03 Hängegerüste - längenorientierte Gerüstlagen

04 Treppentürme

04.01 Treppenaufgang, vorgebaut, gleichläufig

04.01.0001 Treppenaufgang, vorgebaut, gleichläufig
Treppenaufgang gemäß DIN EN 12811-1, vorgebaut vor Modulgerüst, von Standfläche bis oberste Gerüstlage, inkl. Zubehör (Außen- und Umlaufgeländer). Wenn der unterste Gerüstbelag von der Regelhöhe abweicht oder bei langen Spindelfüßen, ist der Treppengang mit Einzelstufen bis zur Standfläche zu verlängern.

Laufbreite: ca. 0,55 m
Lastklasse: 3
Grundfläche: ca. 3,07x0,70 m

Die Abrechnung erfolgt je Höhenmeter. Aufgemessen wird die Ausstiegshöhe, zuzüglich 1,00m über dem obersten Austritt. Die erforderlichen Stiele und Treppengeländer sind in dieser Position enthalten.

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

450 m

04.01.0002 Treppenaufgang, vorgebaut, gleichläufig, Längervorhaltung
Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.

30 mWo

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

04.01.0003	Treppenaufgang, vorgebaut, gleichläufig, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 04.01.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	250	m
------------	--	-----	---	-------	-------

04.01 Treppenaufgang, vorgebaut, gleichläufig

04.02 Treppenturm, gegenläufig

04.02.0001	Treppenturm, gegenläufig Treppenturm gemäß DIN EN 12811-1, inkl. Zubehör (Außen- und Umlaufgeländer). Wenn der unterste Gerüstbelag von der Regelhöhe abweicht oder bei langen Spindelfüßen, ist der Treppengang mit Einzelstufen bis zur Standfläche zu verlängern. Laufbreite: ca. 0,55 m Lastklasse: 3 Grundfläche: ca. 3,07x1,60 m Die Abrechnung erfolgt je Höhenmeter. Aufgemessen wird die Ausstiegshöhe, zuzüglich 1,00m über dem obersten Austritt. Die erforderlichen Stiele und Treppengeländer sind in dieser Position enthalten. An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	100	m
------------	---	-----	---	-------	-------

04.02.0002	Treppenturm, gegenläufig, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	25	mWo
------------	--	----	-----	-------	-------

04.02.0003	Treppenturm, gegenläufig, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 04.02.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	25	m
------------	---	----	---	-------	-------

04.02 Treppenturm, gegenläufig

04 Treppentürme

05 Zusätzliche Ausrüstungsmaßnahmen

05.01 Zubehör für Modulgerüste

05.01.0001	Stahl-Systemgitterträger, 45 cm hoch, einreihig				
------------	---	--	--	--	--

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Stahl-Systemgitterträger, 45 cm hoch, in unterschiedlichen Längen bis 6,32 m, inkl. Gitterträger-Verbinder				
	An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	2025	m	.....	.....
05.01.0002	Stahl-Systemgitterträger, 45 cm hoch, einreihig, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	75	mWo	.....	.....
05.01.0003	Stahl-Systemgitterträger, 45 cm hoch, einreihig, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 05.01.0001 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	575	m	.....	.....
05.01.0004	Stahl-Systemgitterträger, 75 cm hoch, einreihig Stahl-Systemgitterträger, 75 cm hoch, in unterschiedlichen Längen bis 7,00 m, inkl. Gitterträger-Verbinder				
	An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	100	m	.....	.....
05.01.0005	Stahl-Systemgitterträger, 75 cm hoch, einreihig, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	15	mWo	.....	.....
05.01.0006	Stahl-Systemgitterträger, 75 cm hoch, einreihig, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 05.01.0004 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	90	m	.....	.....
05.01.0007	Lenkrollen, 4er-Set, 7 kN, mit Spindel Lenkrollenset bestehend aus 4 Kunststoffrädern mit einem Durchmesser von ca. 200 mm, mit Fußspindel, Verstellbereich ca. 0,30 - 0,60 m, Spindelmutter mit Feststeller, Rolle mit Doppelbremshebel und Lastzentrierung in gebremstem Zustand, Rad und Drehkranz bremsbar, zulässige Belastung 7,0 kN, max. dynamische Belastung 350 kg ungebremst, geeignet um ein Kleingerüste (<=15 stgm Stiel) zu einem Fahrgerüst nach DIN EN 1004-1 umzubauen				
	Abrechnung je 4er-Set				
	An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	100	Set	.....	.....
05.01.0008	Lenkrollen, 4er-Set, 7 kN, mit Spindel, Längervorhaltung				

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	15	SetW	.....	.....
05.01.0009	Lenkrollen, 4er-Set, 7 kN, mit Spindel, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 05.01.0007 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	90	Set	.....	.....
05.01.0010	Schutzgeländer/Absperrung für längsorientierte Modulgerüste Schutzgeländer bzw. Absperrung für längsorientierte Gerüste oder Treppentürme (bestehend aus Bordbrettern, Zwischenseitenschutz, Geländerholmen), einschließlich erforderlicher Abstrebung und Befestigung. An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	53875	m	.....	.....
05.01.0011	Schutzgeländer/Absperrung für längsorientierte Modulgerüste, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	100	mWo	.....	.....
05.01.0012	Schutzgeländer/Absperrung für längsorientierte Modulgerüste, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 05.01.0010 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	600	m	.....	.....
05.01.0013	Belagverbreiterung für längsorientierte Gerüste, über 0,25 bis 0,33 m Belagverbreiterung für längsorientierte Modulgerüste (bestehend aus Konsolen, Kupplungen, Gerüstbelag) Verbreiterung: über 0,25 bis 0,33 m Lastklasse nach EN 12811-1: 5 Gleichmäßig verteilte Last: 4,50 kN/m ² An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	2150	m	.....	.....
05.01.0014	Belagverbreiterung für längsorientierte Gerüste, über 0,25 bis 0,33 m, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	50	mWo	.....	.....
05.01.0015	Belagverbreiterung für längsorientierte Gerüste, über 0,25 bis 0,33 m, Schmutzzulage				

Übertrag:

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 05.01.0013 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	25	m	.....	.....
05.01.0016	Belagverbreiterung für längsorientierte Gerüste, über 0,33 bis 0,66 m Belagverbreiterung für längsorientierte Modulgerüste (bestehende aus Konsolen, Kupplungen, Gerüstbelag) Verbreiterung: über 0,33 bis 0,66 m Lastklasse nach EN 12811-1: 5 Gleichmäßig verteilte Last: 4,50 kN/m ² An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	150	m	.....	.....
05.01.0017	Belagverbreiterung für längsorientierte Gerüste, über 0,33 bis 0,66 m, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	15	mWo	.....	.....
05.01.0018	Belagverbreiterung für längsorientierte Gerüste, über 0,33 bis 0,66 m, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 05.01.0016 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	15	m	.....	.....
05.01.0019	Belagverbreiterung für längsorientierte Gerüste, über 0,66 bis 1,00 m Belagverbreiterung für längsorientierte Modulgerüste (bestehende aus Konsolen, Kupplungen, Gerüstbelag) Verbreiterung: über 0,66 bis 1,00 m Lastklasse nach EN 12811-1: 5 Gleichmäßig verteilte Last: 4,50 kN/m ² An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.	150	m	.....	.....
05.01.0020	Belagverbreiterung für längsorientierte Gerüste, über 0,66 bis 1,00 m, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.	15	mWo	.....	.....
05.01.0021	Belagverbreiterung für längsorientierte Gerüste, über 0,66 bis 1,00 m, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 05.01.0019 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.	15	m	.....	.....

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

05.01.0022	Gittergerüstschutzfolie, B1 Gittergerüstschutzfolie, schwer entflammbar (DIN 4102 B1), inkl. Befestigungsmaterial				
------------	--	--	--	--	--

An- und Abtransport, Auf- und Abbau sowie 4 Wochen Grundvorhaltezeit.

		6000	m ²
--	--	------	----------------	-------	-------

05.01.0023	Gittergerüstschutzfolie, B1, Längervorhaltung Längervorhaltung zur Vorposition über die Grundvorhaltezeit hinaus für jede weitere angefangene Woche.				
------------	---	--	--	--	--

		100	m ² Wo
--	--	-----	-------------------	-------	-------

05.01.0024	Gittergerüstschutzfolie, B1, Schmutzzulage Pauschaler Mehrpreis zur Pos. 05.01.0022 für die Ausführung der Arbeiten in Kesseln oder Behältern mit hohem Schmutzanfall, inkl. der Bereitstellung und Benutzung von Schutzbrillen, Schutzanzügen und FFP3-Atemschutzmasken.				
------------	--	--	--	--	--

		100	m ²
--	--	-----	----------------	-------	-------

05.01 Zubehör für Modulgerüste

05 Zusätzliche Ausrüstungsmaßnahmen

06 Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer

Hinweis zu Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Zuschläge,
- lohngebundene- und lohnabhängige Kosten,
- sonstige Sozialkosten,
- Gemeinkosten,
- Wagnis und Gewinn.

Fahrtzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren.

Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8).

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Leistungserbringer, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Leistungserbringer anzubieten.

27.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

Gerüstbau

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. Zuschläge für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Maßgebliche Änderungen am oben angeführten Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzuzeigen.

Für Mehrarbeit fallen zusätzlich die Sozialkosten in voller Höhe, für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten nur die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung an.

06.01 Verrechnungssätze Gerüstbauer

06.01.0001 Gerüstbauer, Verrechnungssatz
Leistungen eines Gerüstbauers, die in anderen Positionen nicht enthalten sind und durch den Auftraggeber schriftlich angeordnet werden (mit schriftlichen Nachweis / Regiebericht). Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

Wochentage: Montag bis Samstag, außer Feiertage
Uhrzeit: 05:00 bis 20:00 Uhr

Regelmäßige Arbeitszeit
Montag bis Donnerstag: 8 Stunden
Freitag und Samstag: 7 Stunden

17000 h

06.01.0003 Gerüstbauer, Mehrarbeitszuschlag
Mehrarbeitszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüstbauers, die werktätlich (Montag bis Samstag) über die regelmäßige Arbeitszeit (siehe Vorposition) hinaus geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist.

150 h

06.01.0004 Gerüstbauer, Nachtarbeitszuschlag

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nacharbeitszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüstbauers, die in der Zeit von 20.00 bis 5.00 Uhr geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist.

150 h

06.01.0005

Gerüstbauer, Sonntagszuschlag
Sonntagszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüstbauers, an Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Sonntag fallen, geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist.

Uhrzeit: 00:00 bis 24:00 Uhr

100 h

06.01.0006

Gerüstbauer, Feiertagszuschlag
Feiertagszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüstbauers, die am Oster- und Pfingstsonntag, ferner am 1. Mai und 1. Weihnachtstag, auch wenn sie auf einen Sonntag fallen, sowie für Arbeit an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie nicht auf einen Sonntag fallen, geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist.

Uhrzeit: 00:00 bis 24:00 Uhr

100 h

06.01 Verrechnungssätze Gerüstbauer

06.02

Verrechnungssätze Gerüstbau-Kolonnenführer

06.02.0001

Gerüstbau-Kolonnenführer, Verrechnungssatz
Leistungen eines Gerüst-Kolonnenführers, die in anderen Positionen nicht enthalten sind und durch den Auftraggeber schriftlich angeordnet werden (mit schriftlichen Nachweis / Regiebericht). Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

Wochentage: Montag bis Samstag, außer Feiertage

Uhrzeit: 05:00 bis 20:00 Uhr

Regelmäßige Arbeitszeit
Montag bis Donnerstag: 8 Stunden
Freitag und Samstag: 7 Stunden

15000 h

06.02.0002

Gerüstbau-Kolonnenführer, Mehrarbeitszuschlag
Mehrarbeitszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüst-Kolonnenführers, die werktätlich (Montag bis Samstag) über die regelmäßige Arbeitszeit (siehe Vorposition) hinaus geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist.

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP	
				Übertrag:		
		7500	h	.....	.....
06.02.0003	Gerüstbau-Kolonnenführer, Nachtarbeitszuschlag Nachtarbeitszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüst-Kolonnenführers, die in der Zeit von 20.00 bis 5.00 Uhr geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist.					
		6300	h	.....	.....
06.02.0004	Gerüstbau-Kolonnenführer, Sonntagszuschlag Sonntagszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüst-Kolonnenführers, an Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Sonntag fallen, geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist. Uhrzeit: 00:00 bis 24:00 Uhr					
		1800	h	.....	.....
06.02.0005	Gerüstbau-Kolonnenführer, Feiertagszuschlag Feiertagszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüst-Kolonnenführers, die am Oster- und Pfingstsonntag, ferner am 1. Mai und 1. Weihnachtstag, auch wenn sie auf einen Sonntag fallen, sowie für Arbeit an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie nicht auf einen Sonntag fallen, geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist. Uhrzeit: 00:00 bis 24:00 Uhr					
		250	h	.....	.....
		06.02 Verrechnungssätze Gerüstbau-Kolonnenführer			
06.03	Verrechnungssätze Gerüstbau-Meister					
06.03.0001	Gerüstbau-Meister, Verrechnungssatz Leistungen eines Gerüstbau-Meisters, die in anderen Positionen nicht enthalten sind und durch den Auftraggeber schriftlich angeordnet werden (mit schriftlichen Nachweis / Regiebericht). Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Wochentage: Montag bis Samstag, außer Feiertage Uhrzeit: 05:00 bis 20:00 Uhr Regelmäßige Arbeitszeit Montag bis Donnerstag: 8 Stunden Freitag und Samstag: 7 Stunden					
		100	h	.....	.....
06.03.0002	Gerüstbau-Meister, Mehrarbeitszuschlag					

Übertrag:

27.06.2024
Projekt:

Gerüstbau

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Mehrarbeitszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüstbau-Meisters, die werktätlich (Montag bis Samstag) über die regelmäßige Arbeitszeit (siehe Vorposition) hinaus geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist.

100 h

06.03.0003

Gerüstbau-Meister, Nachtarbeitszuschlag
Nachtarbeitszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüstbau-Meisters, die in der Zeit von 20.00 bis 5.00 Uhr geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist.

250 h

06.03.0004

Gerüstbau-Meister, Sonntagszuschlag
Sonntagszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüstbau-Meisters, an Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Sonntag fallen, geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist.

Uhrzeit: 00:00 bis 24:00 Uhr

250 h

06.03.0005

Gerüstbau-Meister, Feiertagszuschlag
Feiertagszuschlag für Zeiten der Leistungserbringung eines Gerüstbau-Meisters, die am Oster- und Pfingstsonntag, ferner am 1. Mai und 1. Weihnachtstag, auch wenn sie auf einen Sonntag fallen, sowie für Arbeit an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie nicht auf einen Sonntag fallen, geleistet wird. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn die Veranlassung durch den AG erfolgt bzw. zu vertreten ist.

Uhrzeit: 00:00 bis 24:00 Uhr

100 h

Kosten für Fahrzeuge

Die Verrechnungssätze für Kraftfahrzeuge enthalten alle Zuschläge sowie die Kosten der Betriebsstoffe, nicht jedoch die Umsatzsteuer und die Löhne für Bedienungs- und Fahrpersonal.
Abrechnung nach tatsächlicher Einsatzzeit, sowie der tatsächlichen LKW-Nutzlast.

06.03 Verrechnungssätze Gerüstbau-Meister

06.04

Fahrten zwischen zwei Einsatzorten

06.04.0001

LKW-Nutzung zwischen zwei Einsatzorten, bis 7,5 t mit Bedienung

27.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: Gerüstbau

LV:

Gerüstbau 2024

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vom AG angeordnete Fahrten zwischen zwei Einsatzorten werden vergütet, um Gerüstmaterial an einen Einsatzort zu liefern, wo planmäßig kein Gerüstmaterial lagert.

LKW bis 7,5 t mit Bedienung, inkl. aller Nebenkosten. Ausführung nur nach Genehmigung der Projektleitung. Die Fahrzeit der Insassen wird über o. g. Stundenlöhne vergütet.

25638 km

06.04 Fahrten zwischen zwei Einsatzorten

06 Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer

Zur Ansicht

Zusammenstellung

01.01	Stand-/Modulgerüst, flächenorientiert, Lastklasse 5	.....
01.02	Zusätzliche Gerüstlage für flächenorientierte Stand-/Modulgerüste, Lastklasse 5	.....
01.03	Zusätzliche Umwehrung für flächenorientierte Stand-/Modulgerüste	.....
01	Standgerüste - flächenorientierte Gerüstlagen (Raumgerüst)	.....
02.01	Stand-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW06, Lastklasse 4	.....
02.02	Stand-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW09, Lastklasse 5	.....
02.03	Stand-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW15, Lastklasse 5	.....
02	Standgerüste - längenorientierte Gerüstlagen	.....
03.01	Hänge-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW06, Lastklasse 4	.....
03.02	Hänge-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW09, Lastklasse 4	.....
03.03	Hänge-/Modulgerüst, längenorientiert, Systembreitenklasse SW15, Lastklasse 4	.....
03	Hängegerüste - längenorientierte Gerüstlagen	.....
04.01	Treppenaufgang, vorgebaut, gleichläufig	.....
04.02	Treppenturm, gegenläufig	.....
04	Treppentürme	.....
05.01	Zubehör für Modulgerüste	.....
05	Zusätzliche Ausrüstungsmaßnahmen	.....
06.01	Verrechnungssätze Gerüstbauer	.....
06.02	Verrechnungssätze Gerüstbau-Kolonnenführer	.....
06.03	Verrechnungssätze Gerüstbau-Meister	.....
06.04	Fahrten zwischen zwei Einsatzorten	.....
06	Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....